

Autor(en): **Keller-Tarnuzzer, Karl**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =  
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della  
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **36 (1945)**

PDF erstellt am: **05.03.2021**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vorwort

Endlich ist es uns gelungen, den durch die langen Militärdienste während der Grenzbesetzungszeit bedingten Arbeitsrückstand aufzuholen, nicht zuletzt, weil das Sekretariat sich jetzt einer jeweiligen halbjährigen Bureauhilfe erfreuen darf. So kann denn das neue Jahrbuch ungefähr ein Vierteljahr früher erscheinen als das letztmal.

Unsern Mitarbeitern, die uns in der Beschleunigung unserer Redaktionsarbeit wesentlich geholfen haben, danken wir dafür bestens. Es betrifft dies in erster Linie Herrn Prof. Laur, der für den frühgeschichtlichen Teil verantwortlich zeichnet und die Korrespondenten der welschen Schweiz, Herrn Dr. Louis Blondel und der italienischen Schweiz, Herrn Prof. Ferdinando Kientz. Ganz besondern Dank erstatten wir allen denjenigen, die uns im Bereich der Fremdsprachen behilflich gewesen sind, Fräulein A. Peter in Basel und den Herren Rudolf Jezler in Schaffhausen, Prof. Dr. Ph. Hahn in Genf, Prof. Dr. C. Muschietti in Chiasso, Heinrich Steiger in Zürich, Wißmann-Erzinger in Basel und Dr. E. Clemente in Giornico. Im welschen Sprachgebiet sind wir besonders den Herren Dr. P. Bouffard und Dr. E. Pelichet zu Dank verpflichtet. Es muß hier betont werden, daß einzelne dieser Helfer sich umfangreichen und mühevollen Arbeiten unterzogen haben, für deren Anerkennung uns die gebührenden Ausdrücke leider mangeln.

Ferner haben wir allen denjenigen Persönlichkeiten und Instanzen zu danken, die uns ihre Berichte oder selbständigen Abhandlungen eingeschickt oder die uns leihweise Klischees überlassen haben. Ihre Namen sind an den betreffenden Stellen aufgeführt.

Unsere besondere Anerkennung möchten wir auch unserem Assistenten auf dem Sekretariat, Herrn Dr. Otto Peter, für das Mitlesen der Korrekturen aussprechen.

Trotzdem die statistischen Teile des Jahrbuchs zur Hauptsache von uns selbst verfaßt sind, haben wir es für richtig erachtet, die alte Tradition zu verlassen, nach welcher der Sekretär als „Verfasser“ des Jahrbuchs zeichnet. Den vielen Mitarbeitern Rechnung tragend werden wir in Zukunft nur noch als Redaktor auftreten.

Frauenfeld, Ende August 1946

*Karl Keller-Tarnuzzer*  
Sekretär der Gesellschaft